



ReNoStar 20.000.0

ReNoStar Update Oktober 2022

- beA-Schnittstelle: Unterstützung der Fernsignatur
- eAkte: Unterstützung der Fernsignatur
- OMV: Governikus Com Vibilia
- Zentraler Posteingang:
 - OAuth-Authentifizierung
 - Automatischer Updatevorgang
- Neues Hauptmenü
- Einführung des Urkundenarchivs

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	4
2	Neues Hauptmenü	5
3	Zentraler Posteingang	6
	3.1.1 Automatisierung des ZPE Update-Vorgangs	6
	3.1.2 Email-Empfang über EWS (Exchange Web Services).....	7
	3.1.3 EWS-Zugriff unter Benutzung der OAuth-Authentifizierungsmethode.....	8
4	beA-Schnittstelle	17
	4.1 beA-Versand	17
	4.1.1 Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation.....	17
	4.1.2 Unterstützung der Fernsignatur	17
	4.1.3 Signieren von Entwürfe	17
	4.1.4 Versand von Entwürfe	18
	4.1.5 Auswahl Empfänger	18
	4.1.6 Externer Strukturdatensatz.....	19
	4.1.7 Automatische pdf/a Konvertierung.....	19
5	Elektronische Akte: Unterstützung des Fernsignaturverfahrens	21
6	Schnittstellen für das Online-Mahnverfahren	24
	6.1 beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System.....	24
	6.1.1 Einrichtung	24
	6.1.2 Versand.....	24
	6.1.3 Empfang.....	26
	6.2 Online Mahnverfahren über Governikus Com Vibilia	28
	6.2.1 Einrichtung	28
	6.2.2 Versand der EDA-Dateien	28
	6.2.3 Eingang.....	31
7	Notariat - Elektronisches Urkundenarchiv	33
	7.1 Einführung des Urkundenarchivs.....	33
	7.2 Export aus Urkundenbearbeitung	33
	7.3 Export über Urkundenrollendruck	39
8	Peripherie-Daten	41
	8.1 Änderung der Pfändungsfreigrenzen	41
	8.1.1 Unpfändbare Beträge nach § 850c ZPO.....	41
9	Weitere Änderungen und Erweiterungen	42
10	Lieferung des Updates 2022	43

11 Ausblick – ReNoStar Roadmap 2023.....44

1 Vorbemerkung

Das ReNoStar Jahresupdate kommt mit einigen nützlichen Neuerungen und Verbesserungen. So wurde in diesem Jahr die beA-Schnittstelle aufwendig weiterentwickelt. Als besonderes Highlight ist die Benutzung der beA-Karte der neuen Generation für den Versand hervorzuheben, sowie die Implementierung der Fernsignatur, um Schriftsätze direkt in die Versand-Komponente zu signieren, ohne die Notwendigkeit der Benutzung eines externen Signaturprogramms.

Ein weiteres Hauptaugenmerk haben wir zudem auf die weitere Stabilisierung der Software gelegt, um künftig noch performanter arbeiten zu können. Die Erneuerungen befinden sich diesmal nicht nur im funktionellen Bereich, sondern auch im Optischen. Als besonderes Highlight kommt hier das neue Hauptmenü, mit geänderter, moderner Optik.

Im Jahr 2022 haben wir den Ausbau der SQL-Technologie fortgesetzt und besonders die Mobilität unserer Produkte mit ReNoLap und den neuen Aktenkoffer erweitert.

Wir freuen uns, Ihnen das neue Jahresupdate in einem kurzen Erläuterungsvideo präsentieren zu können. Dieses ist unter: <https://reno-line/news> erreichbar.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Update, ein schönes restliches Jahr 2022 – bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße,

Ihr ReNoStar-Team

2 Neues Hauptmenü

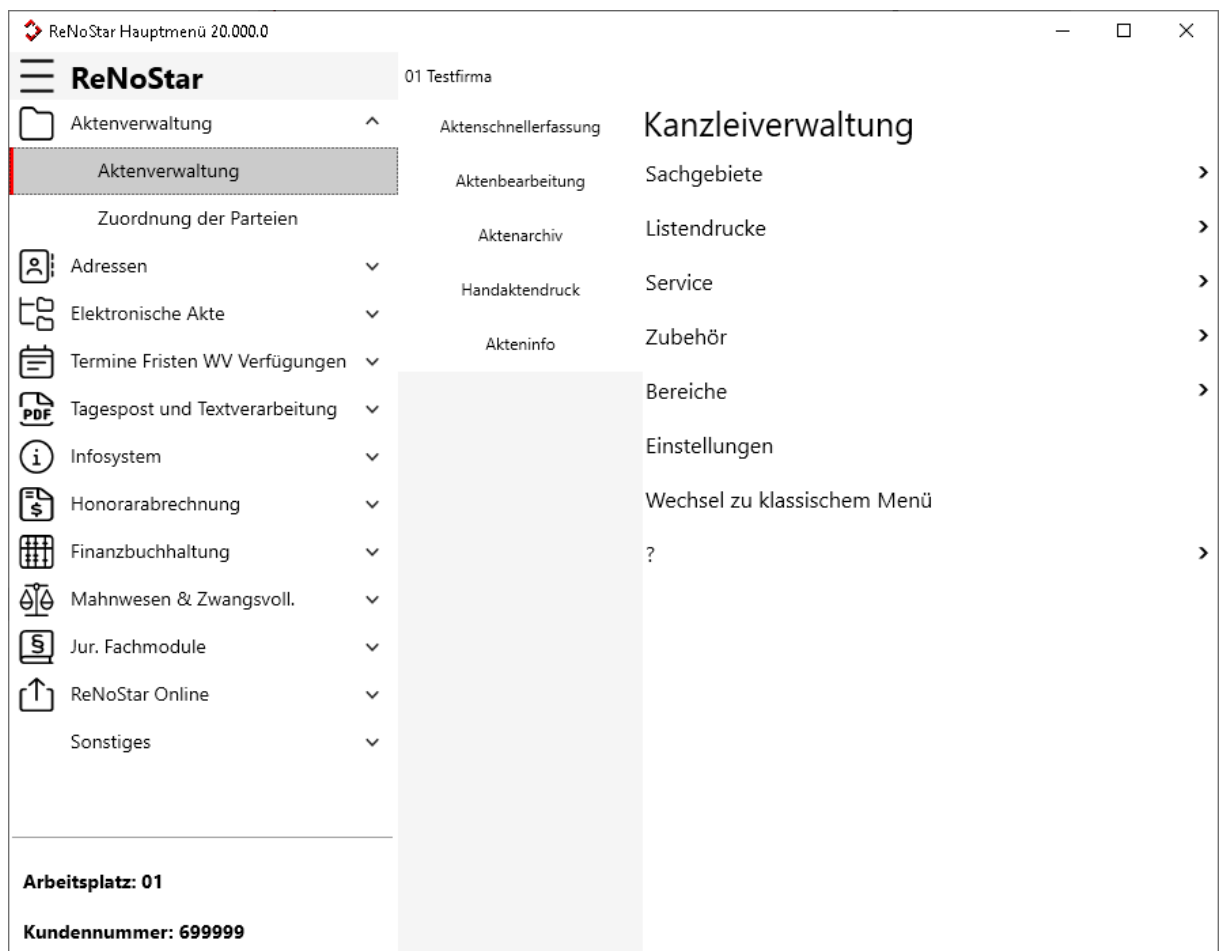
Das ReNoStar Hauptmenü wurde komplett neugestaltet.

Neben der insgesamt modernen Oberfläche wurde es in einer völlig neuartigen Programmiersprache entwickelt, und setzt damit einen Meilenstein für Client-Server Software.

Das Hauptmenü ist intuitiv bedienbar und kann auch sehr leicht auf Endgeräten mit Touchscreen bedient werden. Durch den dynamischen Aufbau wird der Anwender nicht mit einer Vielzahl von Buttons konfrontiert, sondern sieht immer die für Ihn/Sie relevanten Punkte.

Zudem wurde eine mobile Darstellung aktiviert, dies bedeutet, die Anzeige passt sich jede Bildschirmgröße gut an.

Auch die Einstellungen in der Kanzleiverwaltung sind von der Anordnung her "state of the art" am rechten Bildschirmrand verfügbar. Hier können Sie natürlich jederzeit die Ansicht zurücksetzen.



Die Menüpunkte selbst sind ähnlich strukturiert angeordnet wie zuvor, sodass man sich sehr schnell zurechtfinden kann - eine insgesamt sehr gelungene Komposition!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit und interessieren uns für Ihr Feedback.

3 Zentraler Posteingang

Im Zentralen Posteingang wurden mehrere Verbesserungen und Neuerungen eingebaut:

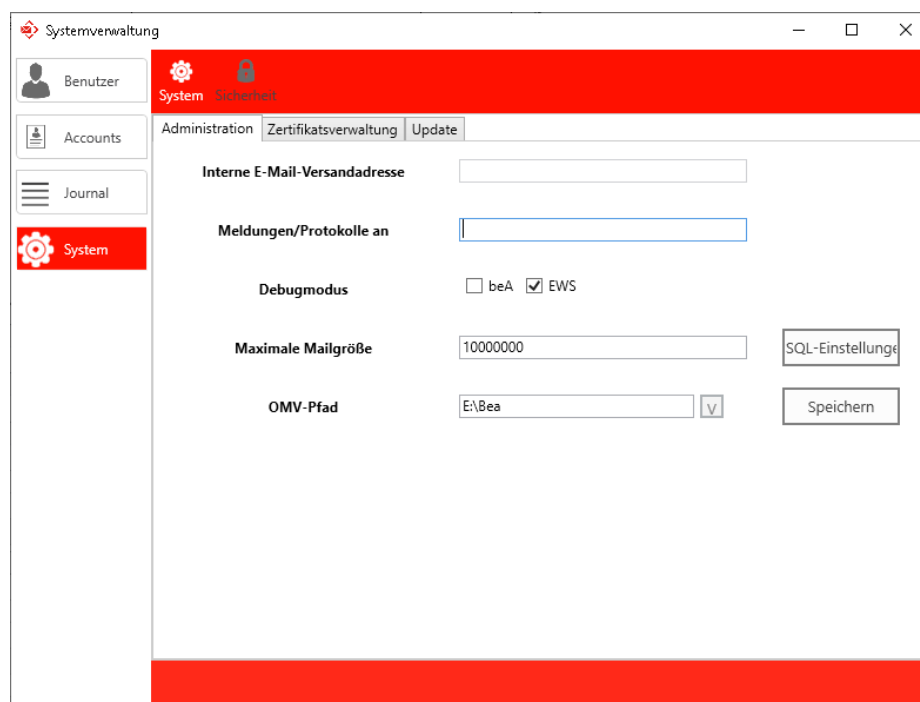
- Erweiterung der beA-Schnittstelle mit Einführung der Fernsignatur
 - eMail-Kommunikation:
 - Implementierung der EWS-Anbindung für Microsoft Exchange und Microsoft Exchange Online
 - OAuth-Authentifizierung für die EWS-Schnittstelle
- Die OAuth-Authentifizierungsmethode kann auch für andere eMail-System eingesetzt werden. Eine Beschreibung wie der ZPE für ein solches eMail-System konfiguriert wird (z.B. für GMail) ist auf Anfrage verfügbar.
- Automatisierung des Update-Vorgangs für den Zentralen Posteingang
 - Aktenanlage aus dem ZPE: Unterstützung mehrerer Nummernkreise

3.1.1 Automatisierung des ZPE Update-Vorgangs

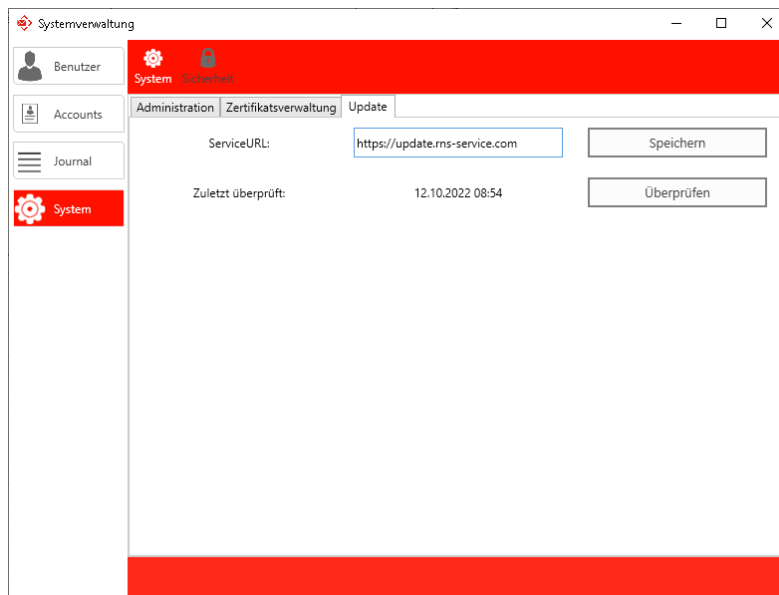
Ab dieser Version ist es möglich den ZPE-Server vom Client aus zu aktualisieren.

Vorgehensweise:

- ZPE-Client starten
- Über „Systemverwaltung“ in der ZPE-Verwaltung gehen
- Auf der linken Seite Option „System“ wählen:



➤ Reiter „Update“ wählen:



➤ „Überprüfen“ drücken

Das System wird automatisch nach einer aktualisierten Version des ZPE suchen, diese herunterladen und installieren.

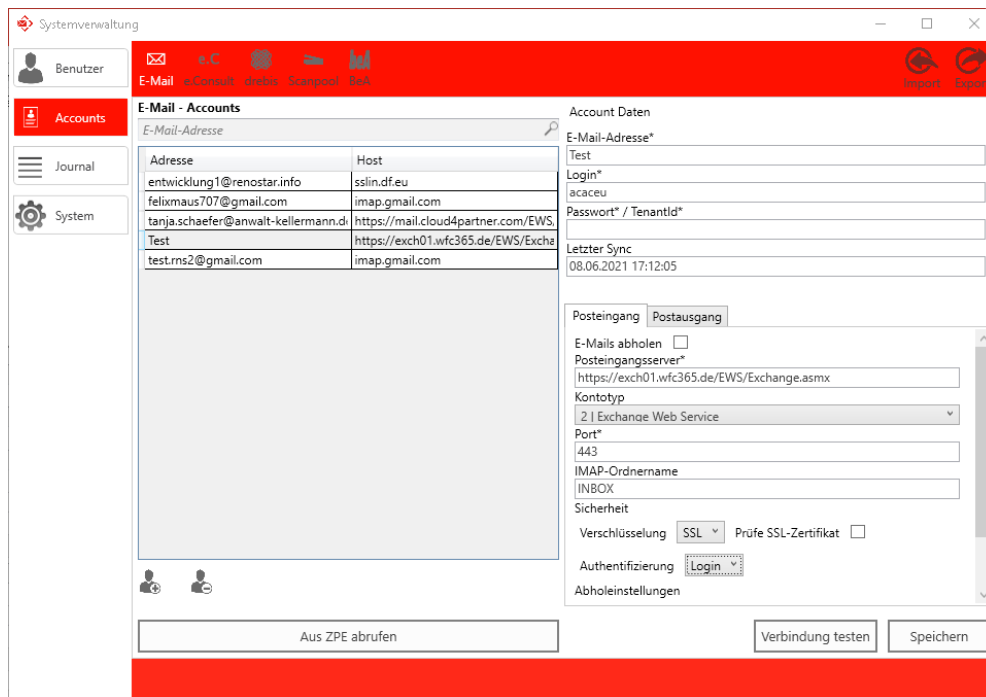
Im Anschluss muss der ZPE-Client neu gestartet werden. Dieser würde sich dann automatisch installieren

Bitte beachten!

Zukünftig werden ZPE-Updates direkt über die Installationsroutine von ReNoStar gesteuert. Dementsprechend wird keine manuelle Aktualisierung mehr nötig sein!

3.1.2 Email-Empfang über EWS (Exchange Web Services)

Bei Einsatz eines Exchange-Servers ist ab dieser Version auch ein Zugang über EWS (Exchange Web Services) möglich. Bitte dafür einfach beim Kontotyp des eMail Accounts „2 Exchange Web Service“ auswählen:



Bitte beachten!

Bei der Benutzung eines Exchange-Online sollte grundsätzlich eine Anbindung per EWS eingerichtet werden.

Wichtig!

Da die Firma Microsoft die „Basic-Authentifizierung“ nach und nach abschafft, wird als Authentifizierungsmethode zukünftig „OAuth“ eingestellt werden müssen!

Dafür muss im Vorfeld der ZPE als Applikation in Exchange registriert werden.

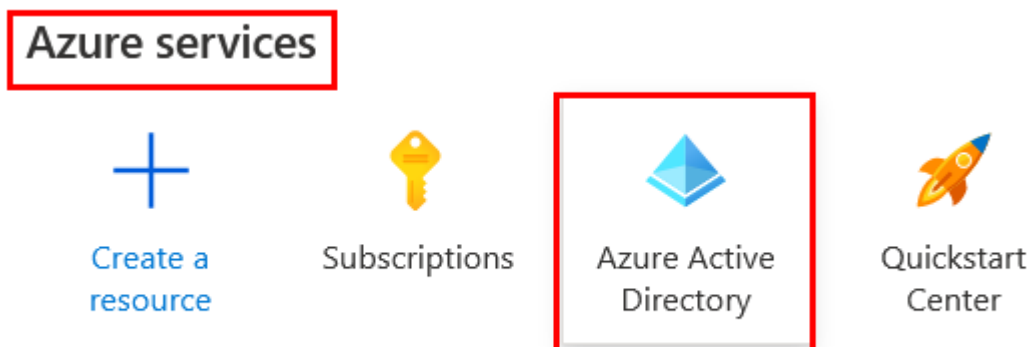
3.1.3 EWS-Zugriff unter Benutzung der OAuth-Authentifizierungsmethode

3.1.3.1 Anwendung registrieren

3.1.3.1.1 Öffnen des Azure Active Directory

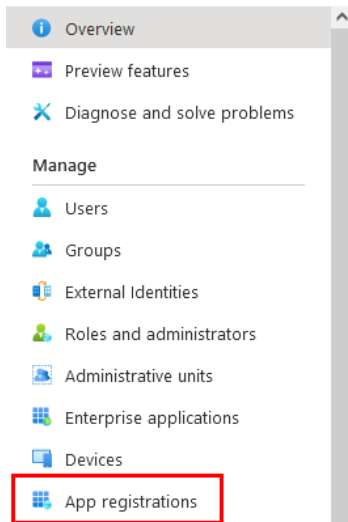
Gehen Sie auf die Seite <https://azure.microsoft.com/de-de/services/active-directory/> und melden Sie sich über „Anmelden“ an.

Wenn Sie angemeldet sind, dann klicken Sie unter „Azure Services“ den Menüpunkt „Azure Active Directory“ an.

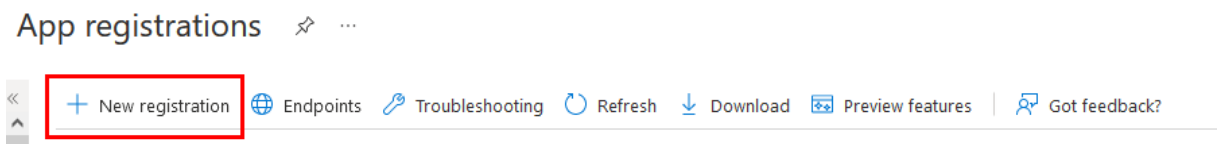


3.1.3.1.2 Anlegen

Im Active Directory (AD) wird eine neue App registriert. Dazu navigieren Sie zu folgendem Unterpunkt:



Klicken Sie dann auf „New registration/Neu registrieren“



Treffen Sie folgende Angaben für die neue App:

- Name: Zentraler Posteingang
- Kontotyp: Wählen Sie einen der markierten Typen aus
- Klicken Sie anschließend auf „Register/Registrieren“

Register an application ...

* Name

The user-facing display name for this application (this can be changed later).

Zentraler Posteingang 1. ✓

Supported account types

Who can use this application or access this API?

2. Accounts in this organizational directory only (ReNoStar GmbH only - Single tenant)
- Accounts in any organizational directory (Any Azure AD directory - Multitenant)
- Accounts in any organizational directory (Any Azure AD directory - Multitenant) and personal Microsoft accounts (e.g. Skype, Xbox)
- Personal Microsoft accounts only

[Help me choose...](#)

Redirect URI (optional)

We'll return the authentication response to this URI after successfully authenticating the user. Providing this now is optional and it can be changed later, but a value is required for most authentication scenarios.

Select a platform e.g. https://example.com/auth

By proceeding, you agree to the [Microsoft Platform Policies](#) 

Register 3.

3.1.3.2 Berechtigungen

Als nächstes werden der App die notwendigen Berechtigungen zugeteilt.

Hierzu begeben Sie sich zum Bereich „API permissions/API Berechtigungen“

Manage

- Branding & properties
- Authentication
- Certificates & secrets
- Token configuration
- API permissions**
- Expose an API
- App roles
- Owners
- Roles and administrators
- Manifest

Dort fügen Sie der App die folgende Berechtigung hinzu:

API-Berechtigungen anfordern

Hiermit wählen Sie eine API aus.

Microsoft-APIs **Von meiner Organisation verwendete APIs** Eigene APIs

Apps in Ihrem Verzeichnis, die APIs verfügbar machen, werden unten angezeigt.

Name	Anwendungs-ID (Client)
Office 365 Exchange Online	00000002-0000-0ff1-ce00-000000000000
Office 365 Information Protection	2f3f02c9-5679-4a5c-a605-0de55b07d135
Office 365 Management APIs	c5393580-f805-4401-95e8-94b7a6ef2fc2
Office 365 Search Service	66a88757-258c-4c72-893c-3e8bed4d6899
Office 365 SharePoint Online	00000003-0000-0ff1-ce00-000000000000
Office Shredding Service	b97b6bd4-a49f-4a0c-af18-af507d1da76c
Office365 Zoom	0d38933a-0bbd-41ca-9ebd-28c4b5ba7cb7

Office 365 Exchange Online

https://ps.outlook.com

Welche Art von Berechtigungen sind für Ihre Anwendung erforderlich?

Anwendungsberechtigungen
Ihre Anwendung wird als Hintergrunddienst oder Daemon ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt.

Berechtigungen auswählen Alle aufklappen

Berechtigung	Administratoreinwilligung erforde...
Andere Berechtigungen (1)	
<input checked="" type="checkbox"/> full_access_as_app ⓘ Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Ja

Diese Berechtigung benötigt die Einwilligung eines Administrators bevor die App genutzt werden kann!

3.1.3.3 Clientzugang

Als nächstes wird der Zugang für die API angelegt.
Hierfür wird ein geheimer Clientschlüssel angelegt.
(Der Support von Zertifikaten ist derzeit nicht vorhanden)

Hierzu begeben Sie sich zum Bereich
„Certificates & secrets/ Zertifikate & Geheimnisse“.

Klicken Sie unter dem Bereich „Client secrets“ auf
„Neuer geheimer Schlüssel“.

Manage

- Branding & properties
- Authentication
- Certificates & secrets**
- Token configuration
- API permissions
- Expose an API
- App roles
- Owners
- Roles and administrators
- Manifest

Geheimen Clientschlüssel hinzufügen ✕

Beschreibung

Gültig bis

- Fügen Sie eine Beschreibung und Dauer ein.
- Klicken Sie auf „Hinzufügen“
- Kopieren Sie sich den Wert des Clientschlüssels (dieser wird später noch gebraucht)

3.1.3.4 Freigabe durch den Administrator

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen sind muss ein Administrator die Berechtigungen der App bewilligen.

Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permission all the permissions the application needs. [Learn more about permissions and consent](#)

+ Add a permission Grant admin consent for [REDACTED]

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Office 365 Exchange Online (1)				
full_access_as_app	Application	Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Yes	⚠ Not granted

Grant admin consent confirmation.

Do you want to grant consent for the requested permissions for all accounts in ReNoStar GmbH? This will update any existing admin consent records this application already has to match what is listed below.

Sobald ein Administrator die Berechtigungen der App bewilligt hat, dann sollte es wie folgt aussehen:

Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permis all the permissions the application needs. [Learn more about permissions and consent](#)

+ Add a permission Grant admin consent for [REDACTED]

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Office 365 Exchange Online (1)				
full_access_as_app	Application	Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Yes	<input checked="" type="checkbox"/> Granted

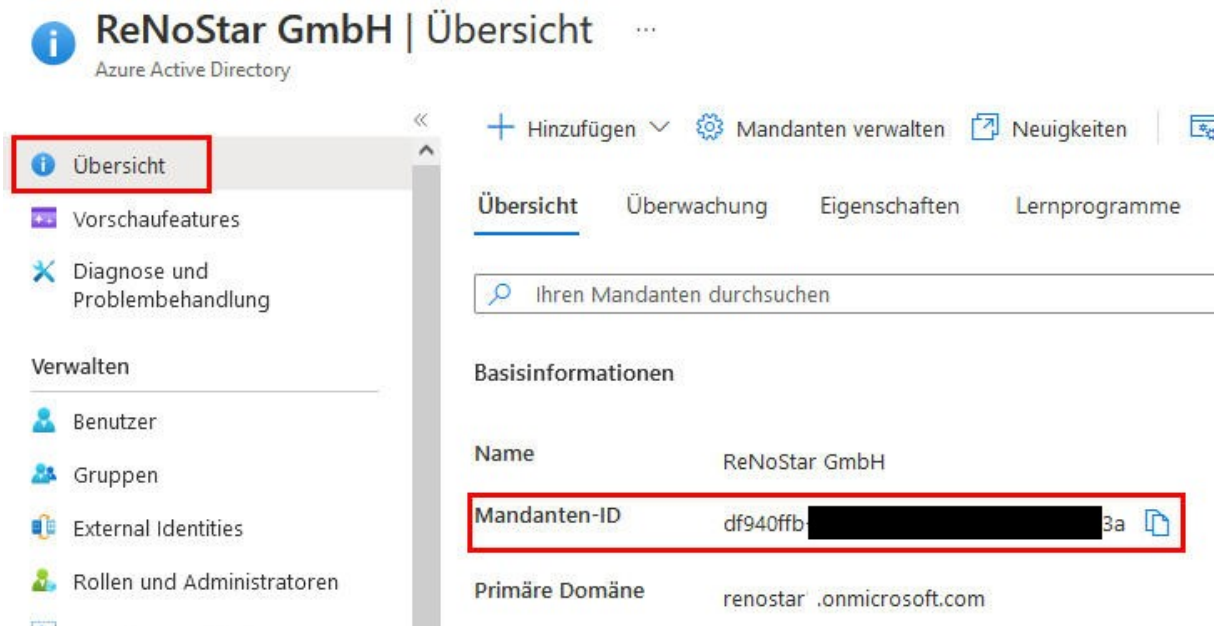
3.1.3.5 Informationen sammeln

Für das Einrichten im Client werden folgende Informationen benötigt:

- Tenant-Id/Mandanten-Id/Verzeichnis-Id
- Client-Id
- ClientSecret


3.1.3.5.1 Tenant-Id / Mandanten-Id / Verzeichnis-Id

Die Information finden Sie unter „Azure Active Directory“ unter dem Menüpunkt „Overview/Übersicht“.



The screenshot shows the Azure Active Directory 'Übersicht' page for 'ReNoStar GmbH'. The left-hand navigation pane has 'Übersicht' highlighted with a red box. The main content area shows 'Basisinformationen' for the tenant. The 'Mandanten-ID' is displayed as 'df940ffb[REDACTED]3a' and is highlighted with a red box. A copy icon is visible to the right of the ID.

Basisinformationen	
Name	ReNoStar GmbH
Mandanten-ID	df940ffb[REDACTED]3a
Primäre Domäne	renostar.onmicrosoft.com

Mit einem Klick auf  können Sie die Id einfach kopieren.

3.1.3.5.2 Client-Id

Die Information finden Sie unter „Azure Active Directory“ unter dem Menüpunkt „App-Registrierung“ und dort unter dem Menüpunkt „Overview/Übersicht“.

Home > ReNoStar GmbH > **App-Registrierungen** >

Zentraler Posteingang ✎ ...

Suche << L löschen Endpunkte Vorschaufeatures

Übersicht

Schnellstart

Integrations-Assistent

Verwalten

Branding und Eigenschaften

Authentifizierung

Zertifikate & Geheimnisse

Haben Sie einen Moment Zeit? Wir würden uns sehr über Ihr Feedback zur Mic


^ Zusammenfassung

Anzeigename : [Zentraler Posteingang](#)

Anwendungs-ID (Client) : 270e46af- [redacted] 06

Objekt-ID : [redacted]

Verzeichnis-ID (Mandant) : df940ffb- [redacted] 3a


Auch hier lässt sich mit einem Klick auf  die Id kopieren. Sie müssen nur mit der Maus drüber gehen und dann erscheint am rechten Rand der Button.

3.1.3.5.3 ClientSecret

Siehe 3.1.3.3 Clientzugang

3.1.3.6 Client Konfigurieren

Sobald die neu registrierte App über einen Administrator die Erlaubnis/Befugnis erteilt bekommen hat, kann in der Systemverwaltung > Accounts > E-Mail ein Account angelegt werden:

Über den Button  wird eine neuer Account angelegt.

Account Daten

E-Mail-Adresse*

pm[REDACTED]@[REDACTED].onmicrosoft.com

Login*

pm[REDACTED]@[REDACTED].onmicrosoft.com **1.**

Passwort*

..... **2.**

Letzter Sync

22.07.2022 15:13:26

Posteingang

Postausgang

E-Mails abholen

Posteingangsserver*

https://outlook.office365.com/EWS/Exchange.asmx

Kontotyp

2 | Exchange Web Service

Port*

443

IMAP-Ordnername

INBOX

Sicherheit

Verschlüsselung **SSL** Prüfe SSL-Zertifikat

Authentifizierung **OAuth** **3.**

OAuth Client ID

97bc1878-c6d8-4802-a2f8-[REDACTED]

OAuth Client Secret

[REDACTED]

1. Es wird die E-Mail Adresse angegeben, welche ausgegeben werden soll.
2. Anstelle des Passwortes wird hier die TenantId hinterlegt.

Geben Sie den entsprechenden Posteingangsserver an z.B. von Office365.

3. Als Authentifizierung muss „OAuth“ ausgewählt werden. Nun tauchen zwei weitere Felder auf: Bei der Registrierung der App wurde eine ClientId und ein ClientSecret angelegt. Diese werden in den entsprechenden Feldern

hinterlegt.

Sobald alle Accountangaben gemacht wurden, können Sie die Einstellungen über **testen.**

Sollte es zu einem Fehler kommen, dann überprüfen Sie die angegebenen Accounteinstellungen und die Einstellungen der App im Active Directory.

Nun sollte der Account für die Abholung der Mails via EWS/OAuth konfiguriert sein.

4 beA-Schnittstelle

Um die Organisation innerhalb der Kanzlei in Bezug des Umgangs mit dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) zu erleichtern, wurde die beA-Schnittstelle sowohl im Bereich Versand, als auch beim Empfang erweitert:

- Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation
- Unterstützung der Fernsignatur
- Unterstützung des neuen XJustiz-Formats 3.3.1 ab dem 31.10.2022

4.1 beA-Versand

4.1.1 Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation

Ab September dieses Jahres verlieren die ersten beA-Karten ihre Gültigkeit. Zusätzlich dazu endet die sicherheitstechnische Zulassung der aktuellen Karten-Generation am 31.12.2022.

Bedeutet: bis Jahresende müssen alle Karten getauscht sein!

Ab der aktuellen Version werden somit die neuen beA-Karten ebenfalls unterstützt.

4.1.2 Unterstützung der Fernsignatur

Durch die Einführung der neuen beA-Karten, erfolgt auch eine Umstellung auf das neue Fernsignaturverfahren der BNotK.

Bedeutet: auf der Karte befindet sich kein Signaturzertifikat mehr! Der Signaturvorgang erfolgt dann online über die beA-Versandapplikation. Voraussetzung dafür ist, dass man am Fernsignaturverfahren der BNotK bereits registriert ist.

Bitte beachten!

Wir unterstützen das Fernsignaturverfahren ausschließlich über unsere beA-Versandapp.

Das Signaturverfahren aus der beA-Versand-App ändert sich aus Benutzer-Sicht nicht.

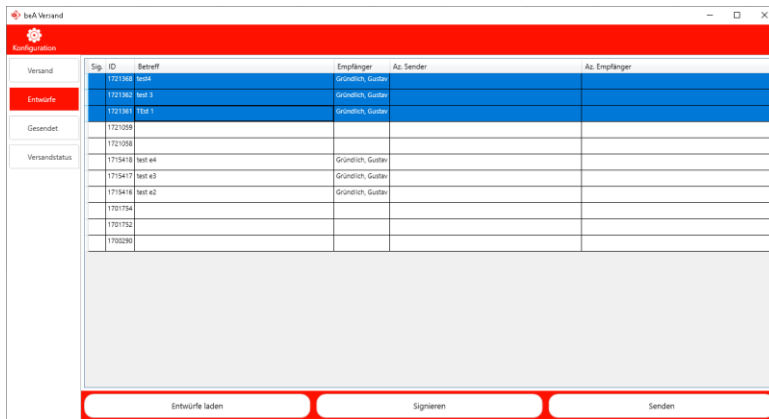
Bitte beachten!

Die Treiber, die für die Fernsignatur benötigt werden, werden **nicht** automatisch installiert.

Für die Installation der Treiber bitte das Paket **beA_Fernsignatur_Treiber.msi** aus dem Update-Verzeichnis des ReNoStar-Datenpfads als lokaler Administrator - **einmalig** – manuell installieren. Grund dafür sind Kompatibilitätsprobleme der Notariatssoftware XNP mit diesem Treiber.

4.1.3 Signieren von Entwürfe

Mit der aktuellen Version kann man im Stapel alle Anhänge auch mehrerer Nachrichten aus dem Entwurf-Ordner signieren. Dafür bitte beim Öffnen der beA-Versand-App auf „Entwürfe“ klicken und zu signierende Nachrichten auswählen:



Anschließend dann „Signieren“ klicken.

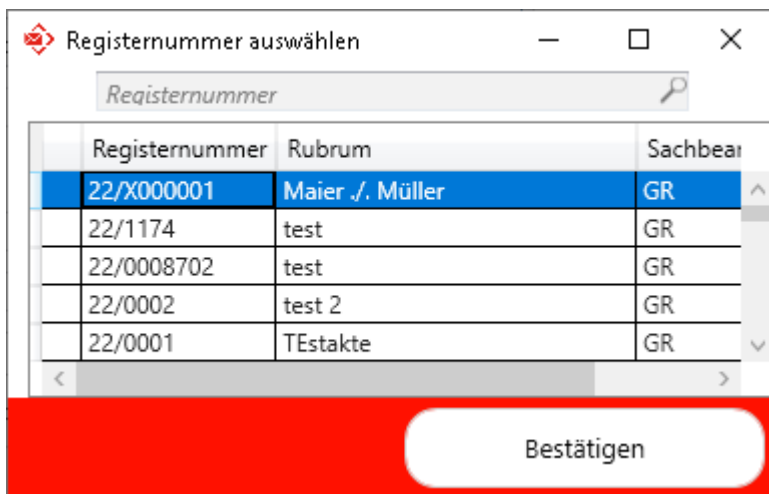
Nach dem erfolgreichen Signaturvorgang erscheint in der Spalte „Sig“ ein grünes Häkchen.

4.1.4 Versand von Entwurf

Ab dieser Version besteht die Möglichkeit Nachrichten – auch im Stapel – aus dem Entwurfsordner direkt zu versenden.

Das Feld AZ Sender wird als Verweis auf die entsprechende Akte benutzt, um die Nachricht in die eAkte zurück zu speichern.

Falls AZ Sender zu keiner Akte entspricht, wird nach dem Sendevorgang ein Dialog angezeigt, um die Akte zu wählen:



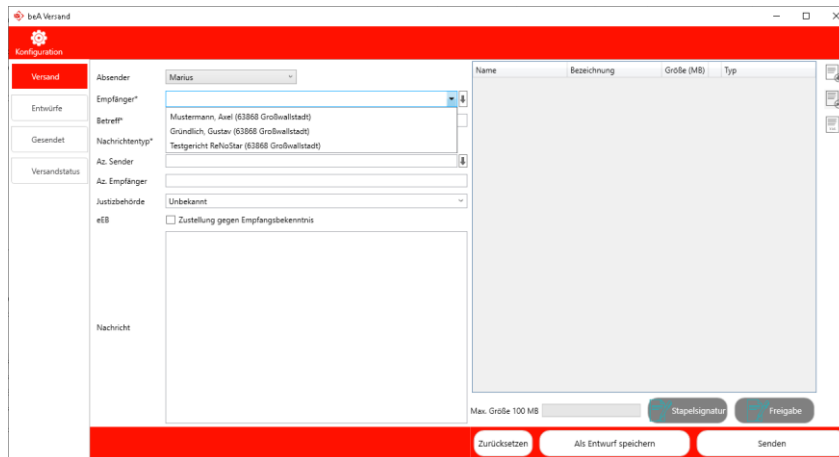
Bitte beachten!

Falls kein AZ Sender eingetragen ist, wird auch nicht in die eAkte zurückgespeichert.

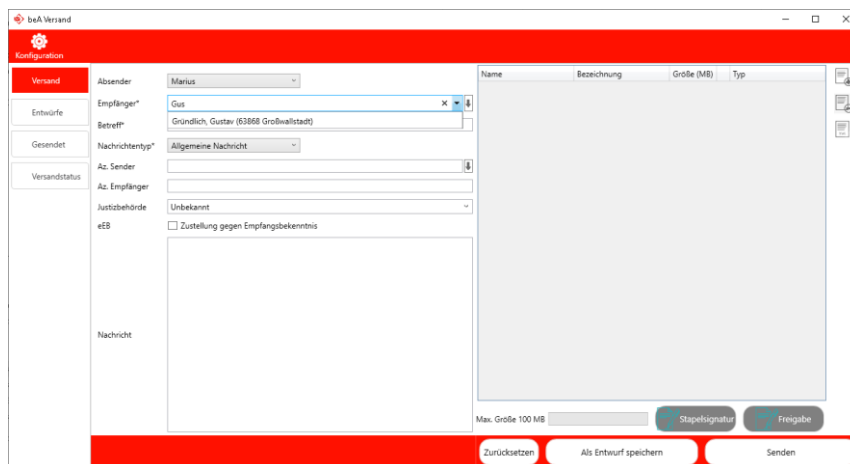
4.1.5 Auswahl Empfänger

Mit dieser Version wurde die Auswahl der Empfänger optimiert:

- Die Einträge des eigenen Adressbuchs können per Drop-Down-Liste direkt ausgewählt werden:

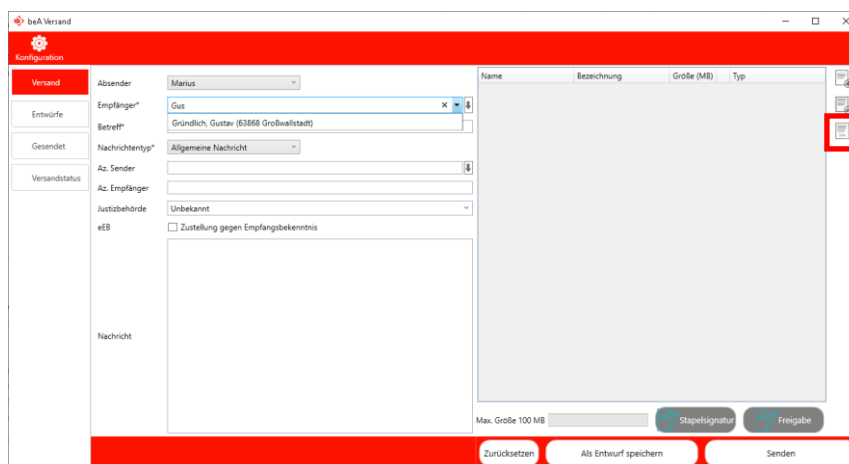


- Durch Eintippen in der Empfängerzeile wird automatisch im Adressbuch gesucht:



4.1.6 Externer Strukturdatensatz

Bei einigen Vorgängen kann es erforderlich sein, einen externen Strukturdatensatz der Nachricht zuzuordnen. Dies kann über den Knopf „Externer Strukturdatensatz hinzufügen“ gemacht werden:



4.1.7 Automatische pdf/a Konvertierung

Die automatische pdf/a-Konvertierung wurde um das Format pdf/a 4 erweitert. Dieses Format ist ebenfalls bekannt als PDF 2.0.

Zukünftig kann das entsprechende Zielformat ausgewählt werden:



The image shows a configuration dialog box titled 'Konfiguration' with a close button (X) in the top right corner. The dialog has a red background. It contains the following fields and options:

- IP:** 10.10.1.210
- Port:** 8734
- Sprache:** Deutsch (dropdown menu)
- Gerichtscodes ausblenden
- Nach Entwurf zurücksetzen
- Optionen:**
 - Automatische PDF/A Konvertierung
 - PDF/A-2B (dropdown menu)
 - PDF/A-1B
 - PDF/A-2B
 - PDF/A-4 (highlighted)

At the bottom, it shows 'Version 1.0.0.92' and two buttons: 'Verbindung testen' and 'Speichern'.

5 Elektronische Akte: Unterstützung des Fernsignaturverfahrens

Um Dokumente direkt über die elektronische Akte zu signieren, hat ReNoStar standardmäßig die Software SecSigner von SecCommerce verwendet.

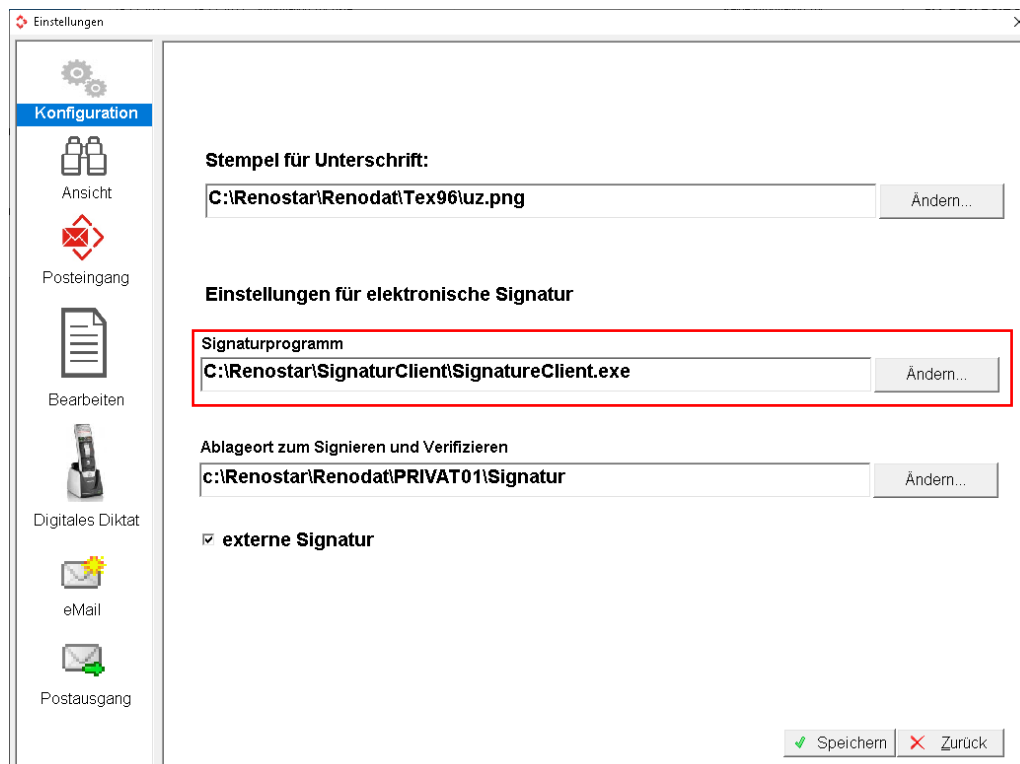
Bitte beachten!

Auch durch die Einführung des Fernsignaturverfahrens, wird SecSigner weiterhin unterstützt, vorausgesetzt es wird eine SecSigner-Version eingesetzt, die für das Fernsignaturverfahren geeignet ist.

Da die neue SecSigner-Version kostenpflichtig ist, haben wir eine eigene Signaturkomponente entwickelt, die das Fernsignaturverfahren – auch im Stapel – unterstützt.

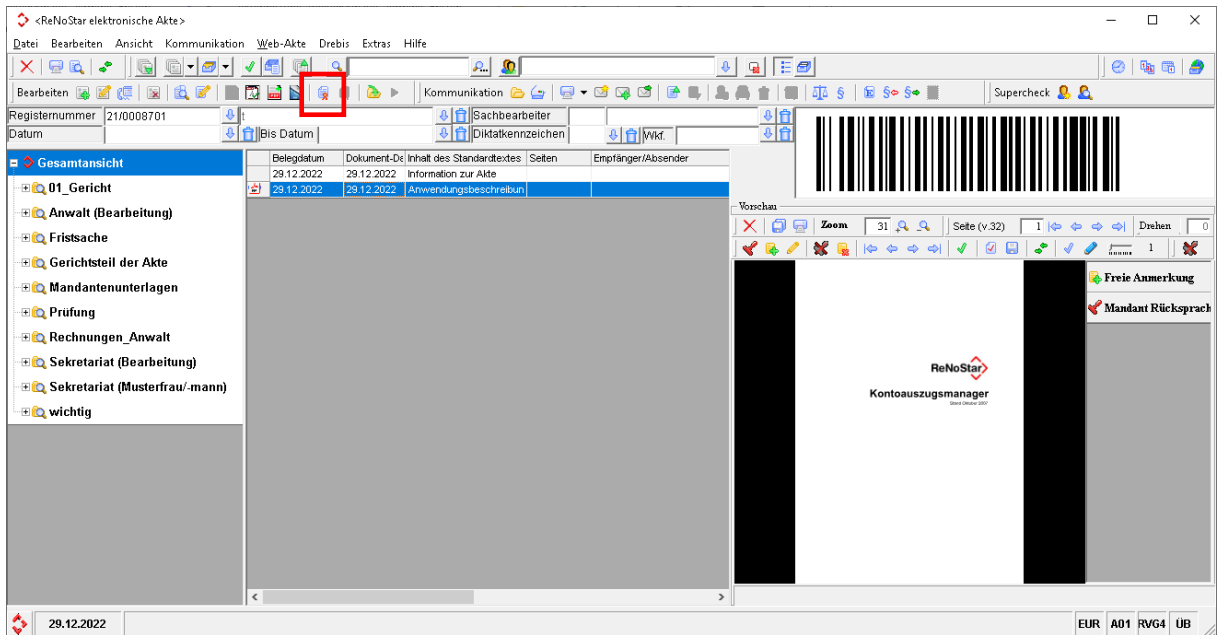
Dadurch entstehen für Kunden die die eAkte im Einsatz haben, keine zusätzlichen Kosten!

Um die ReNoStar-Signaturkomponente zu aktivieren, bitte in der eAkte unter „Einstellungen“ den Pfad für das Signaturprogramm einstellen:



wobei c:\renostar der Programmpfad von ReNoStar ist. Anschließend bitte die Einstellungen „Speichern“.

Um ein oder mehrere Dokumente zu Signieren, bitte wählen Sie die Dokumente in der Liste aus und drücken Sie auf das Symbol „Signieren“:

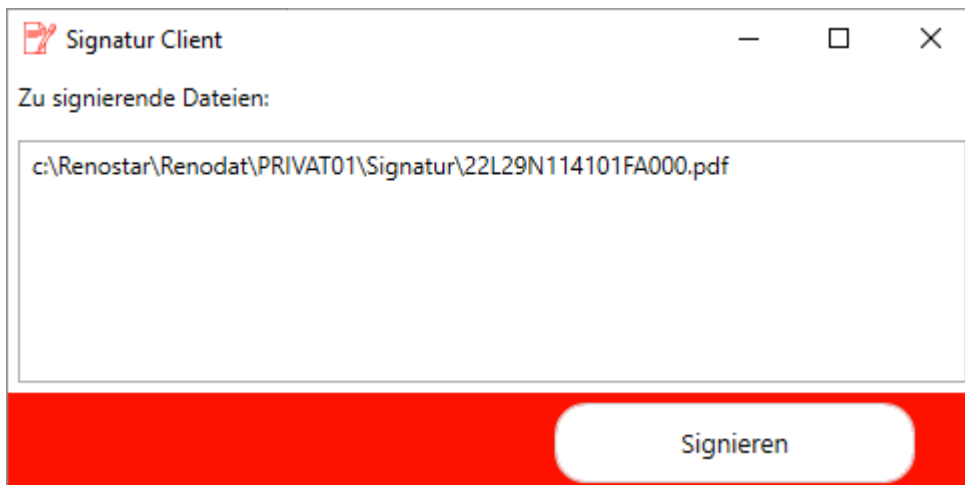


Es öffnet sich ein Dialog, mit der Anforderung die Signaturkarte einzustecken:

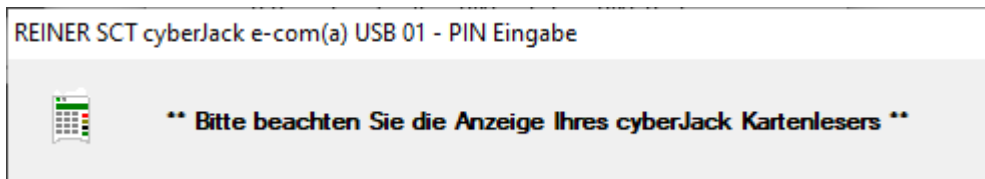


Falls mehrere Dokumente ausgewählt wurden, würden in der Liste mehrere Dokumente angezeigt.

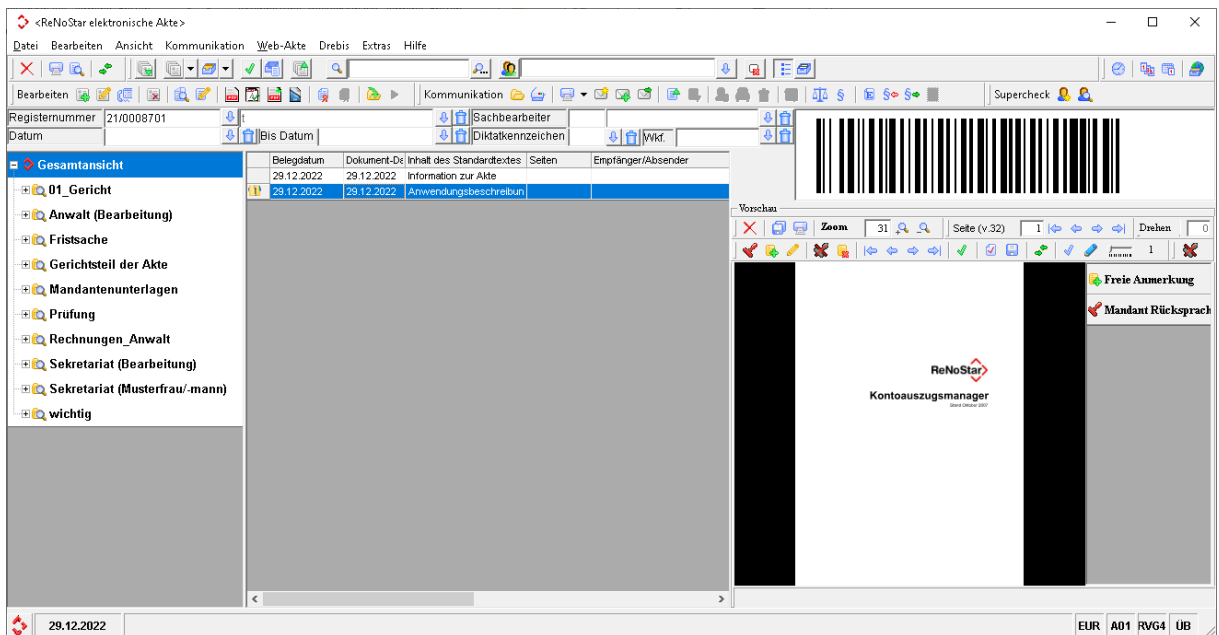
Sobald die Karte eingesteckt wurde, ist die Schaltfläche für das Signieren aktiv:



Wenn man „Signieren“ drückt, wird man aufgefordert die entsprechende PIN am Lesegerät einzugeben. Auf dem Bildschirm erscheint das Fenster mit dem Hinweis zur Eingabe der PIN:



Sobald das Dokument signiert ist, schließt sich das Fenster automatisch und in der eAkte werden die signierten Dokumente zurückgespeichert:



Bitte beachten!

Die Treiber, die für die Fernsignatur benötigt werden, werden **nicht** automatisch installiert.

Für die Installation der Treiber bitte das Paket **beA_Fernsignatur_Treiber.msi** aus dem Update-Verzeichnis des ReNoStar-Datenpfads als lokaler Administrator - **einmalig** – manuell installieren. Grund dafür sind Kompatibilitätsprobleme der Notariatssoftware XNP mit diesem Treiber.

6 Schnittstellen für das Online-Mahnverfahren

Neben der Kommunikation über beA sind ab dieser Version drei weitere Kommunikationsschnittstellen für das Online-Mahnverfahren möglich:

- Für Unternehmen oder Inkassobüros:
 - eBO-Schnittstelle über Governikus Com Vibilia eBO-Edition
- Für Behörden:
 - beBPo-Schnittstelle über Governikus Com Vibilia beBPo-Edition
 - beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System.

6.1 beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System

6.1.1 Einrichtung

Bitte tragen Sie erst die eMail-Adresse des Gerichts für die beBPo-Appliance in den Stammdaten des Mahngerichts ein:

<Gerichte> AG Hünfeld - Zentral *Ändern*

Suchbegriff: AG Hünfeld - Zentral

Postfach	
Postleitzahl für Postfach	36084
Zweite Adresse Straße	
Zweites Länderkennz.	
Plz	
Zweite Adresse Ort	
Safeld	govello-1172653171189-000034706
beBPo Adresse (eMail)	testgericht@test.de

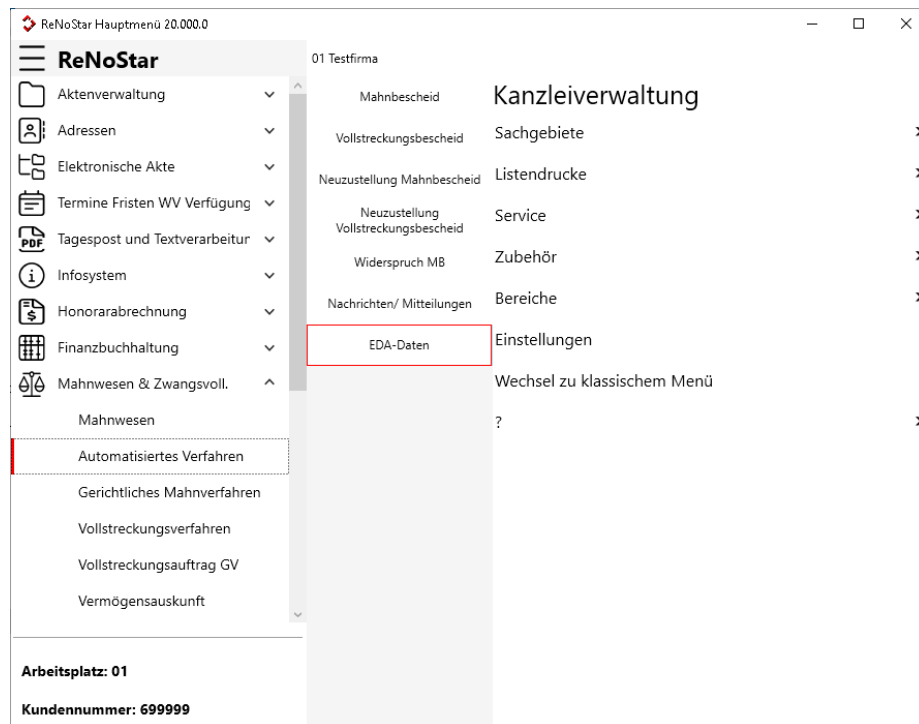
Suchbegriff Anreden, Bank Postfach, 2. Adresse

19.10.2022 EUR A01 RVG4 ÜB

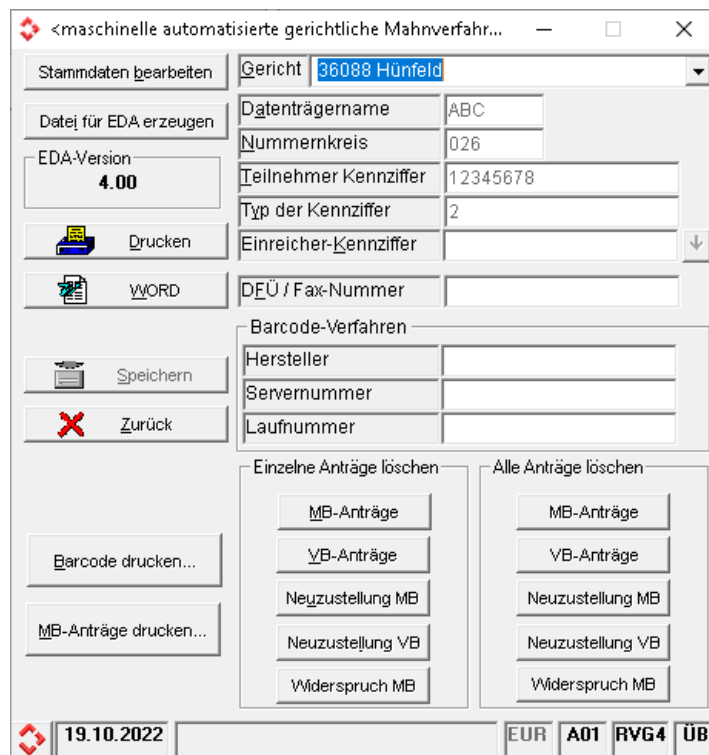
6.1.2 Versand

Sobald der Mahnbescheid produziert wurde, kann die entsprechende EDA-Datei an das Gericht über die beBPo-Appliance verschickt werden:

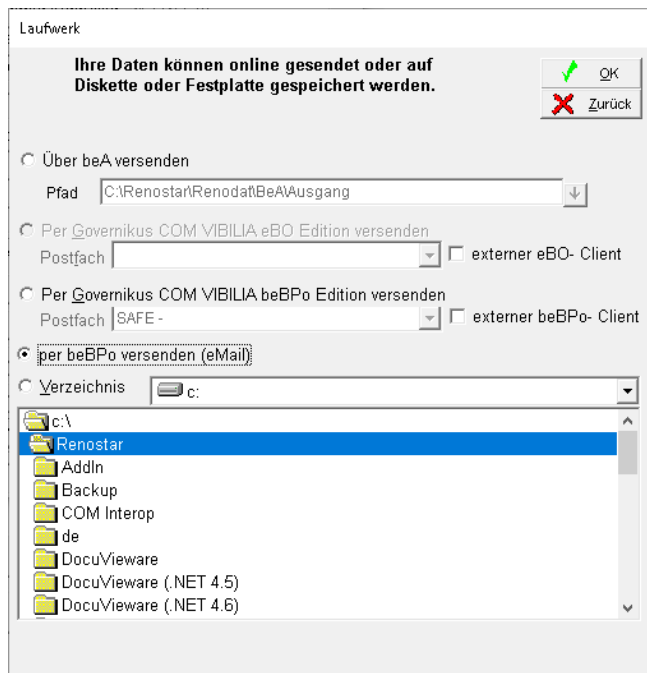
- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, EDA-Daten wählen:



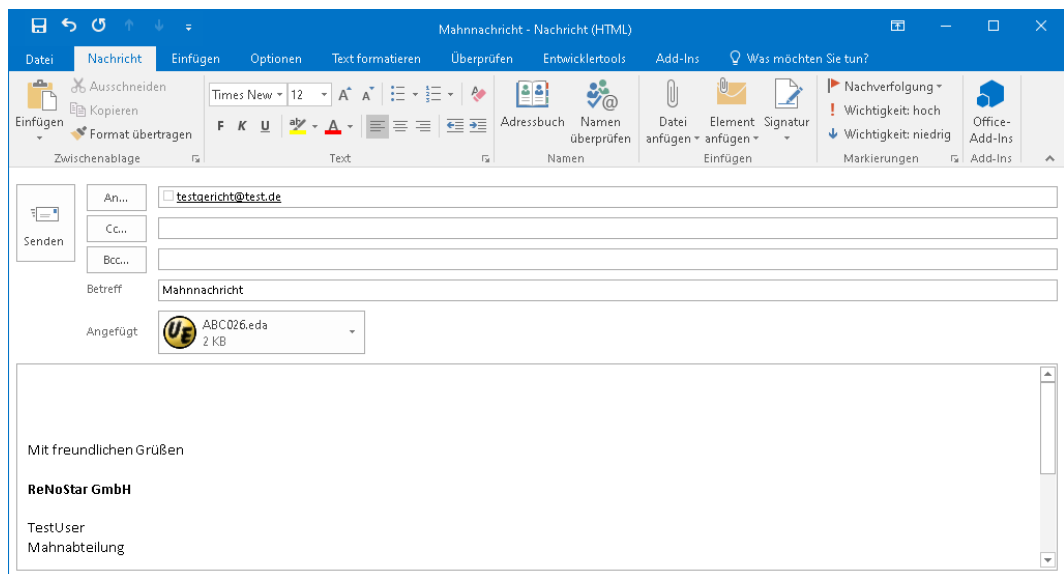
- Zuständiges Mahngericht wählen:



- Über „Datei für EDA erzeugen“, „per beBPo versenden (eMail)“ auswählen:



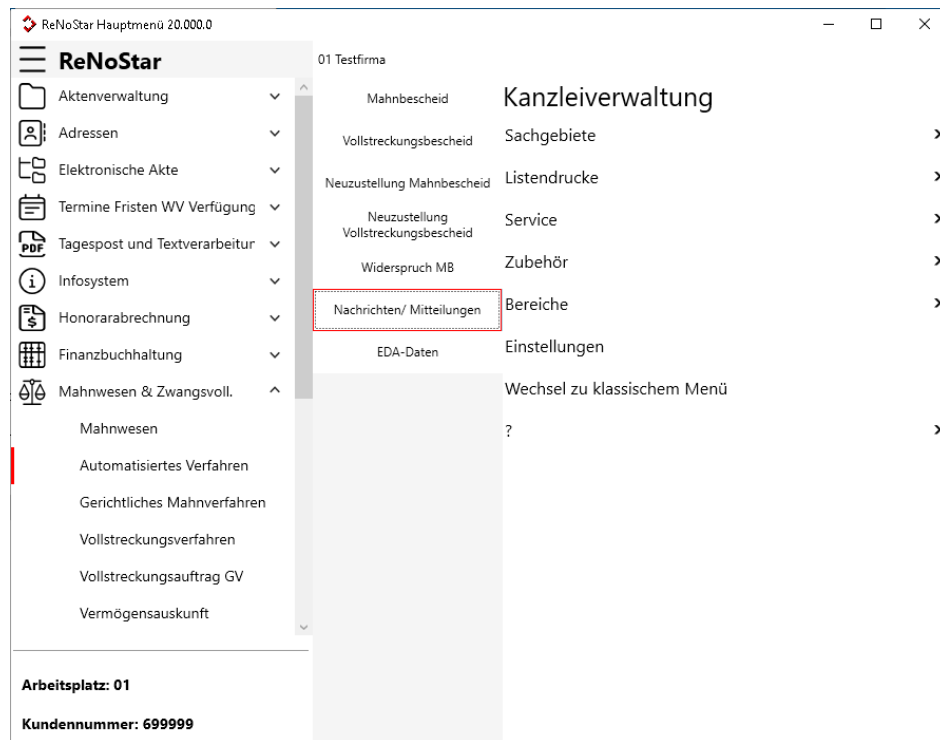
- Es öffnet sich der eMail-Client, mit dem vorbereiteten Entwurf für den Versand:



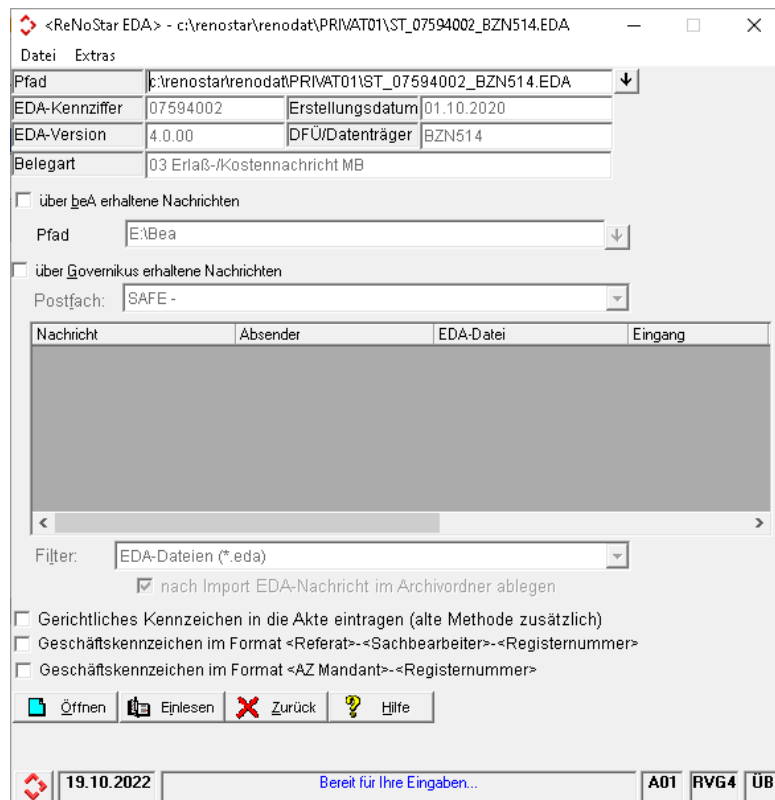
6.1.3 Empfang

Die Rückläufer von Gericht werden ebenfalls in Ihr eMail-Client zugestellt. Um diese Nachrichten einzulesen, sind folgende Schritte notwendig:

- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, den Menüpunkt „Nachrichten/Mitteilungen“ wählen:



- Es öffnet sich die Maske für das Einlesen der Nachrichten:



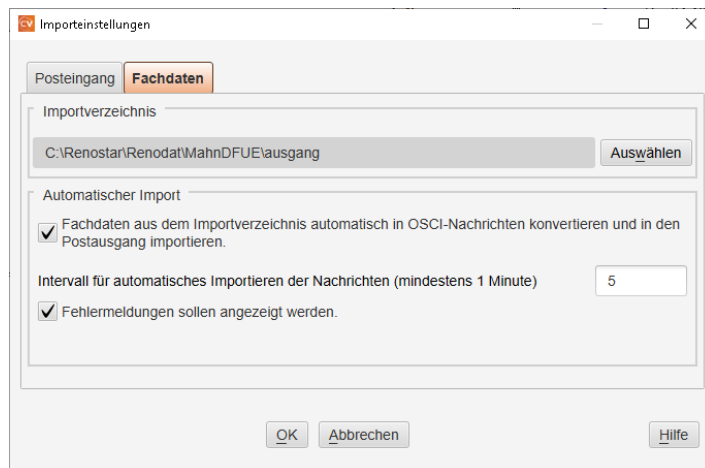
- Die EDA-Datei per Drag&Drop im Eingabefeld „Pfad“ hereinziehen
- Nachricht „Einlesen“

6.2 Online Mahnverfahren über Governikus Com Vibilia

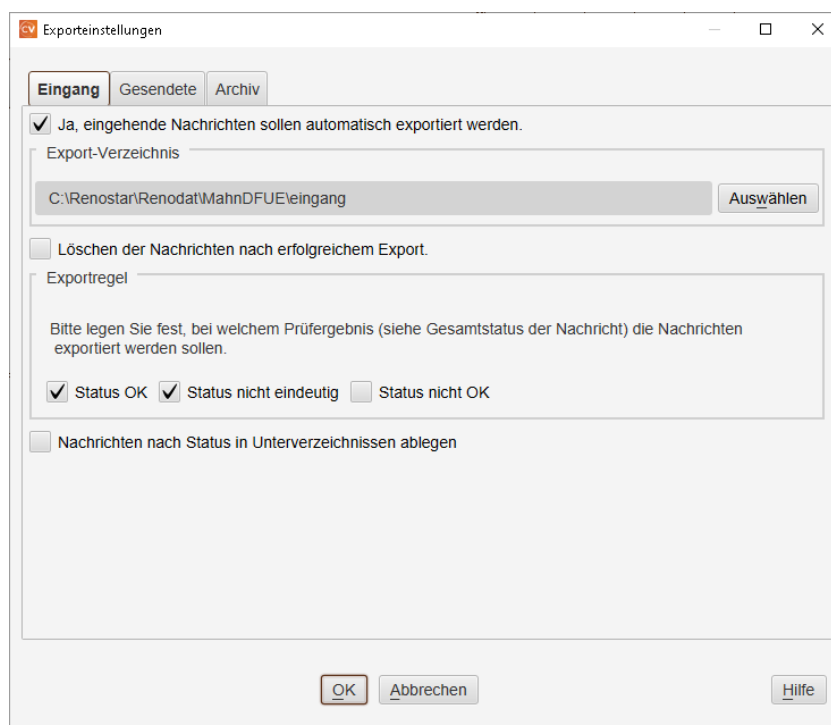
6.2.1 Einrichtung

Um diese kostenpflichtige Schnittstelle zu nutzen, muss im Vorfeld Governikus Com Vibilia eingerichtet sein.

- Aktives Postfach für das Mahnwesen
- Über „Optionen“ - „Importeinstellungen“ muss das Importverzeichnis für die Fachdaten eingestellt sein:



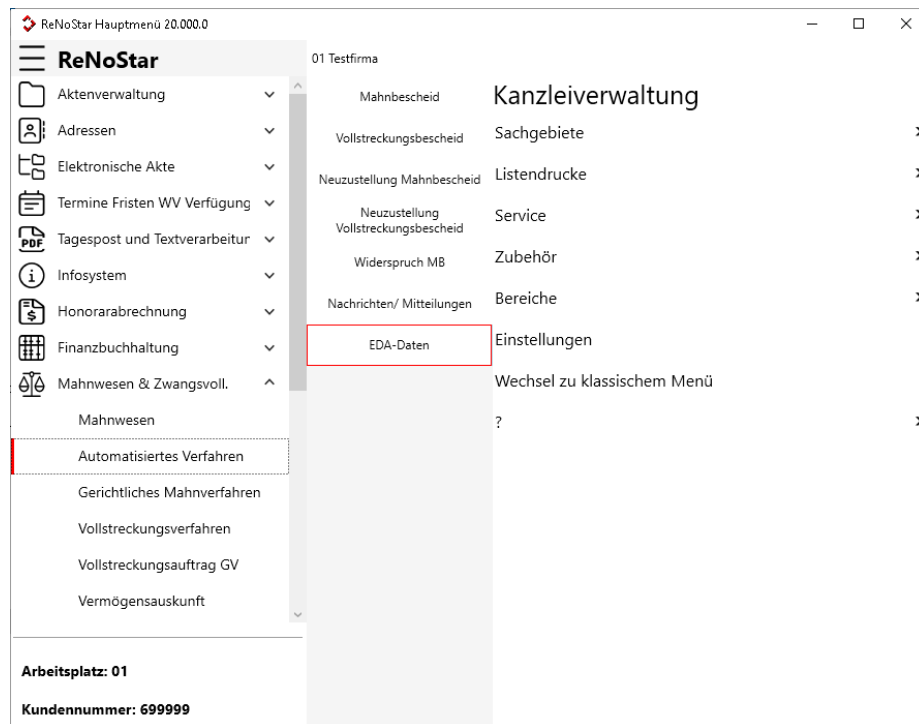
- Für die Rückläufer vom Gericht muss unter „Optionen“ – „Exporteinstellungen“, den Exportpfad eingestellt werden:



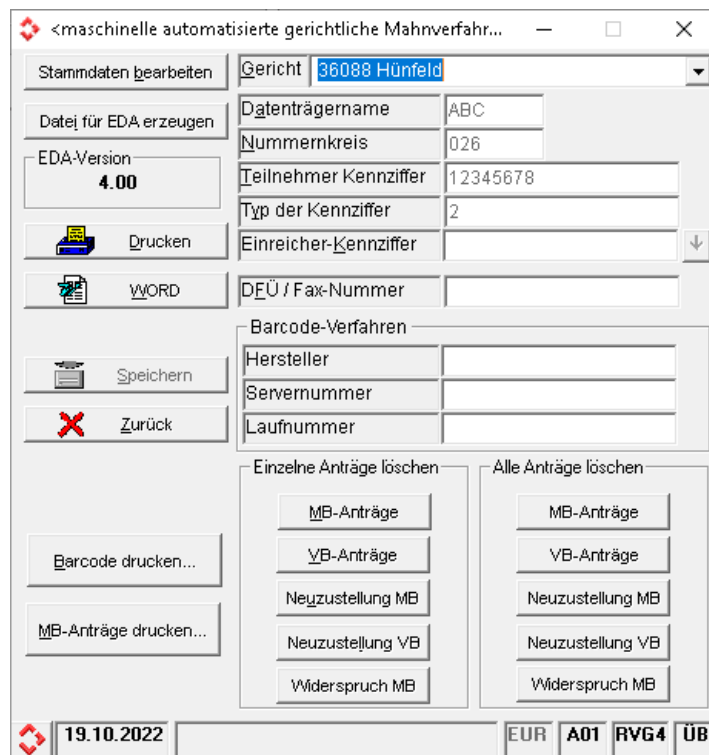
6.2.2 Versand der EDA-Dateien

Sobald der Mahnbescheid produziert wurde, kann die entsprechende EDA-Datei an das Gericht über die entsprechende Governikus Com Vibilia-Version verschickt werden:

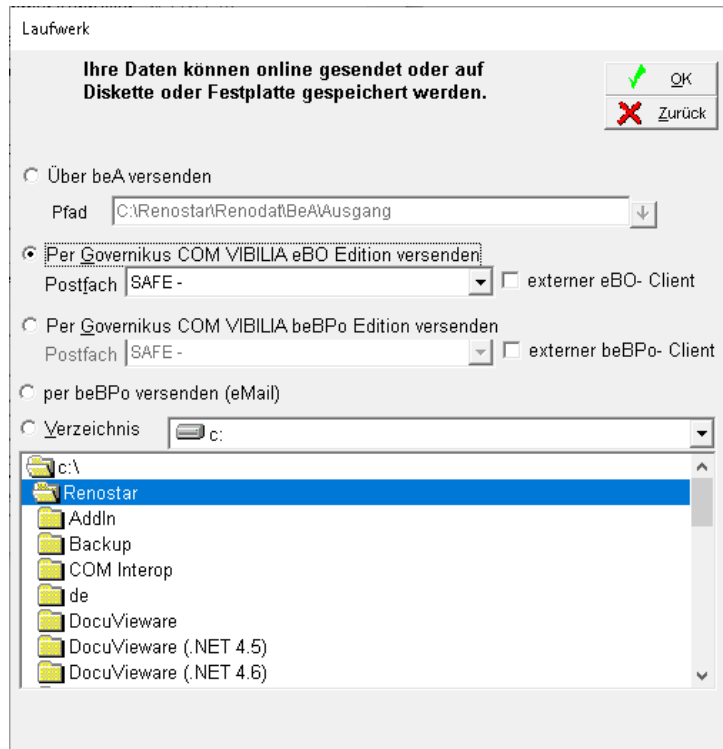
- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, EDA-Daten wählen:



- Zuständiges Mahngericht wählen:



- Über „Datei für EDA erzeugen“, „per Governikus Com Vibilia...“ auswählen. Abhängig ob die eBO-Edition oder beBPO-Edition in Einsatz ist, bitte geeignete Option anwählen:

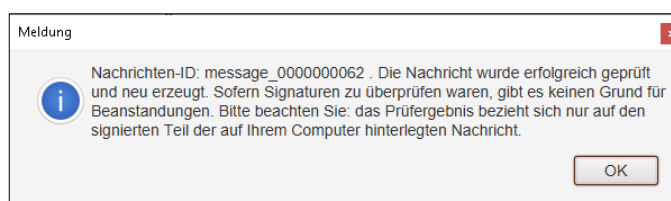


- Die Anwendung Governikus Com Vibilia wird automatisch gestartet:

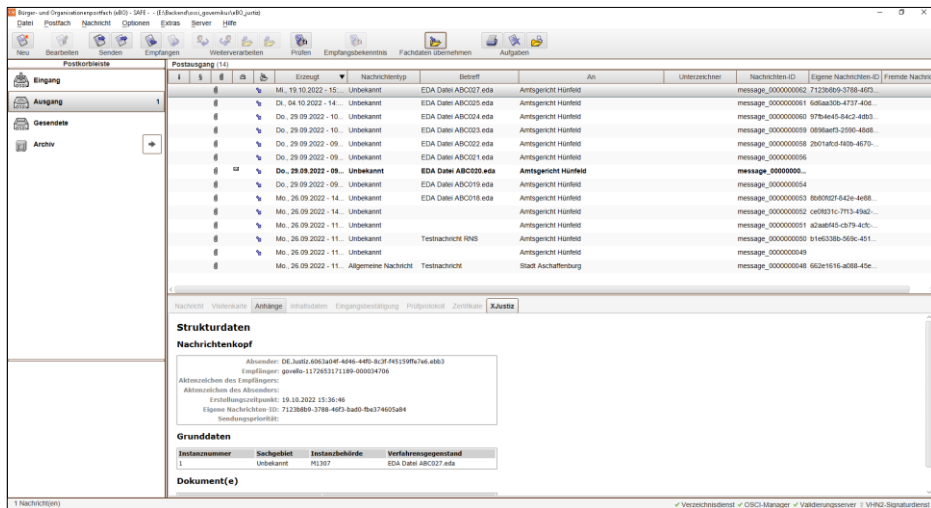


- Die neue Nachricht wird automatisch importiert. Bitte auf „Prüfen“ drücken, um die Nachricht vollständig zu sehen:

Es erscheint eine Bestätigung der Prüfung:



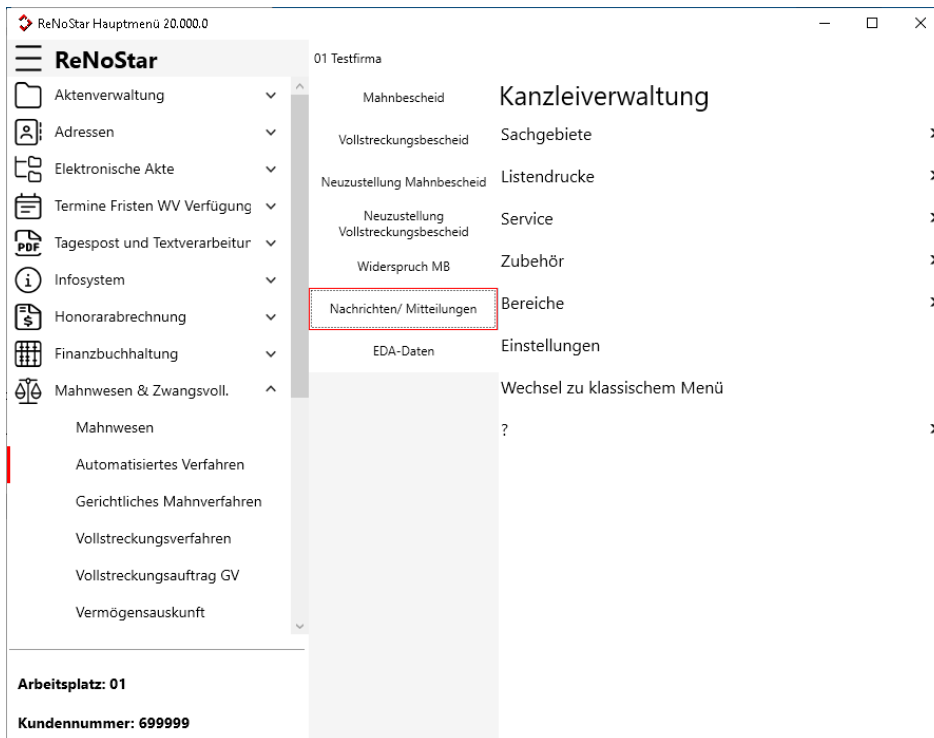
- Die Nachricht selber steht dann bereit im Ausgang von Governikus Com Vibilia:



6.2.3 Eingang

Die Rückläufer von Gericht werden in ähnlicher Form wie bisher eingelezen:

- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, den Menüpunkt „Nachrichten/Mitteilungen“ wählen:



- Es öffnet sich die Maske für das Einlesen der Nachrichten:

<ReNoStar EDA> - c:\renostar\renodat\PRIVAT01\ST_07594002_BZN514.EDA

Datei Extras

Pfad	c:\renostar\renodat\PRIVAT01\ST_07594002_BZN514.EDA		
EDA-Kennziffer	07594002	Erstellungsdatum	01.10.2020
EDA-Version	4.0.00	DFÜ/Datenträger	BZN514
Belegart	03 Erlaß-/Kostennachricht MB		

über beA erhaltene Nachrichten

Pfad: E:\Bea

über Governikus erhaltene Nachrichten

Postfach: SAFE -

Nachricht	Absender	EDA-Datei	Eingang
-----------	----------	-----------	---------

Filter: EDA-Dateien (*.eda)

nach Import EDA-Nachricht im Archivordner ablegen

Gerichtliches Kennzeichen in die Akte eintragen (alte Methode zusätzlich)

Geschäftskennzeichen im Format <Referat>-<Sachbearbeiter>-<Registernummer>

Geschäftskennzeichen im Format <AZ Mandant>-<Registernummer>

Öffnen Einlesen Zurück Hilfe

19.10.2022 Bereit für Ihre Eingaben... A01 RVG4 ÜB

- „Über Governikus erhaltene Nachrichten“ auswählen
- Nachricht auswählen und „Einlesen“

7 Notariat - Elektronisches Urkundenarchiv

7.1 Einführung des Urkundenarchivs

Gemäß § 55 des Beurkundungsgesetzes (BeurkG) ist ab dem 01.01.2022 das Urkundenverzeichnis (UVZ) vom Notar im Elektronischen Urkundenarchiv (§ 78h der Bundesnotarordnung, BNotO) zu führen. Das UVZ löst die heutige Urkundenrolle sowie das Erbvertragsverzeichnis und das dazugehörige Namensverzeichnis ab.

Ab dem 01.01.2022 begann damit die Führung des Urkundenverzeichnisses (UVZ) indem die Metadaten von Urkunden im UVZ gespeichert werden.

Die Einführung der Urkundensammlung (USL) wurde ab dem 1.8.2022 eingeführt. Damit ist die Übermittlung der in Papierform errichteten Urkunden in einer elektronischen Fassung der Urschrift möglich.

ReNoStar bietet ab der Version 20 eine kostenpflichtige Schnittstelle, in der man die Urkunden für das Urkundenverzeichnis, sowie die dazugehörigen Dokumente exportieren kann. Dies ist sowohl im Einzelverfahren über die Urkundenbearbeitung, als auch im Stapel über den Urkunden-Druck möglich.

7.2 Export aus Urkundenbearbeitung

Um die Schnittstelle zum Urkundenverzeichnis zu nutzen, wird die Urkunde in bereits bekannter Weise angelegt.

Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit das Hauptdokument zur Urkunde zuzuordnen, sowie weitere Nebendokumente, die zur Urkunde gehören:

<Urkundenstamm> 0004/21

Datei Bearbeiten Ansicht Einstellungen Extras ?

[X] [New] [Edit] [Save] [Search] [Print] [Refresh] [Home] [Back] [Forward] [Home] [Refresh]

Urkundennummer	0004/21							
Anlagedatum	30.01.2021	↓						
Bezeichnung	Kaufvertrag							
Gegenstand des Geschäfts	Grundstückskaufvertrag	↓						
Bemerkung								
Ort des Amtsgeschäfts	Geschäftsstelle							
Interne Statistik		↓						
Übersicht Geschäftskennz.	A Beglaubigung mit Entwurf	↓						
Geschäftswert		0,00						
Wertgrundlage		↓						
Bezeichnung Wertgrundlage								
Registernummer der Akte	15/0004	↓						
Hauptdokument		↓						
Datum								
Dokumenttyp		↓						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokument</th> <th>Datum</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3" style="background-color: #cccccc;"> </td> </tr> </tbody> </table>			Dokument	Datum	Referenz			
Dokument	Datum	Referenz						

[Refresh] 28.12.2021 Bereit für Ihre Anweisungen EUR N01 2021 ÜB

Hinzugekommen ist die Möglichkeit Haupt- und Nebendokumente der Urkunde zuzuordnen:

Über den Pfeil:

<Urkundenstamm> 0004/21 *Ändern*		
Urkundennummer	0004/21	
Anlagedatum	30.01.2021	
Bezeichnung	Kaufvertrag	
Gegenstand des Geschäfts	Grundstückskaufvertrag	
Bemerkung		
Ort des Amtsgeschäfts	Geschäftsstelle	
Interne Statistik		
Übersicht Geschäftskennz.	A Beglaubigung mit Entwurf	
Geschäftswert	0,00	
Wertgrundlage		
Bezeichnung Wertgrundlage		
Registernummer der Akte	15/0004	
Hauptdokument		
Datum		
Dokumenttyp		
Dokument	Datum	Referenz
28.12.2021		
EUR N01 2021 ÜB		

Öffnet sich eine Übersicht der eAkte:

Datum	Inhalt Text	Notiz 1
01.12.2020	Anmeldung	
11.01.2021	Kostenrechnung Notariat	
11.01.2021	PDF:Kostenrechnung Notariat	
13.01.2021	Einladung	
26.02.2021	Vertrag	
26.02.2021	Urfassung	

Wodurch das Hauptdokument dann ausgewählt werden kann:

The screenshot shows a software window titled "<Urkundenstamm> 0004/21 *Ändern*" with a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Einstellungen, Extras) and a toolbar. The form contains the following fields:

- Urkundennummer: 0004/21
- Anlagedatum: 30.01.2021
- Bezeichnung: Kaufvertrag
- Gegenstand des Geschäfts: Grundstückskaufvertrag
- Bemerkung: (empty)
- Ort des Amtsgeschäfts: Geschäftsstelle
- Interne Statistik: (empty)
- Übersicht Geschäftskennz.: A | Beglaubigung mit Entwurf
- Geschäftswert: 0,00
- Wertgrundlage: (empty)
- Bezeichnung Wertgrundlage: (empty)
- Registernummer der Akte: 15/0004
- Hauptdokument: Urfassung
- Datum: 26.02.2021
- Dokumenttyp: (empty)

At the bottom, there is a table with columns 'Dokument', 'Datum', and 'Referenz'. Below the table, there are buttons for '28.12.2021', 'EUR', 'N01', '2021', and 'ÜB'. A red arrow points to the 'Dokumenttyp' field.

Zusätzlich kann dann der Dokumenttyp bestimmt werden:

1	Elektronische Fassung der Urschrift
2	Elektronisches Original
3	Elektronische Abschrift (beglaubigt)
4	Elektronische Fassung der begl. Abschrift
5	Elektronische Abschrift (einfach)

Nebendokumente können mit den Icons  hinzugefügt, bzw.  entfernt werden.

Achtung!

Falls der Dokumentenexport noch nicht aktiviert ist, kann dieser problemlos über Extras->Dokumente nach UVZ exportieren aktiviert werden:

The screenshot shows the 'Extras' menu with the following options:

- Adressen...
 - Massenbeurkundung
 - Zuordnung für Massenbeurkundung manuell auswählen
- XML-Export (Strg+M)
 - Zusatzdaten Vorsorgevollmacht
- UVZ Export (Strg+U)
 - UVZ-Pfad auswählen
 - Dokumente nach UVZ exportieren

<Urkundenstamm> 0004/21 *Ändern*

Datei Bearbeiten Ansicht Einstellungen Extras ?


Urkundennummer	0004/21	
Anlagedatum	30.01.2021	
Bezeichnung	Kaufvertrag	
Gegenstand des Geschäfts	Grundstückskaufvertrag	
Bemerkung		
Ort des Amtsgeschäfts	Geschäftsstelle	
Interne Statistik		
Übersicht Geschäftskennz.	A	Beglaubigung mit Entwurf
Geschäftswert		0,00
Wertgrundlage		
Bezeichnung Wertgrundlage		
Registernummer der Akte	15/0004	
Hauptdokument	Urfassung	
Datum	26.02.2021	
Dokumenttyp	Elektronische Fassung der Urschrift	

Dokument	Datum	Referenz

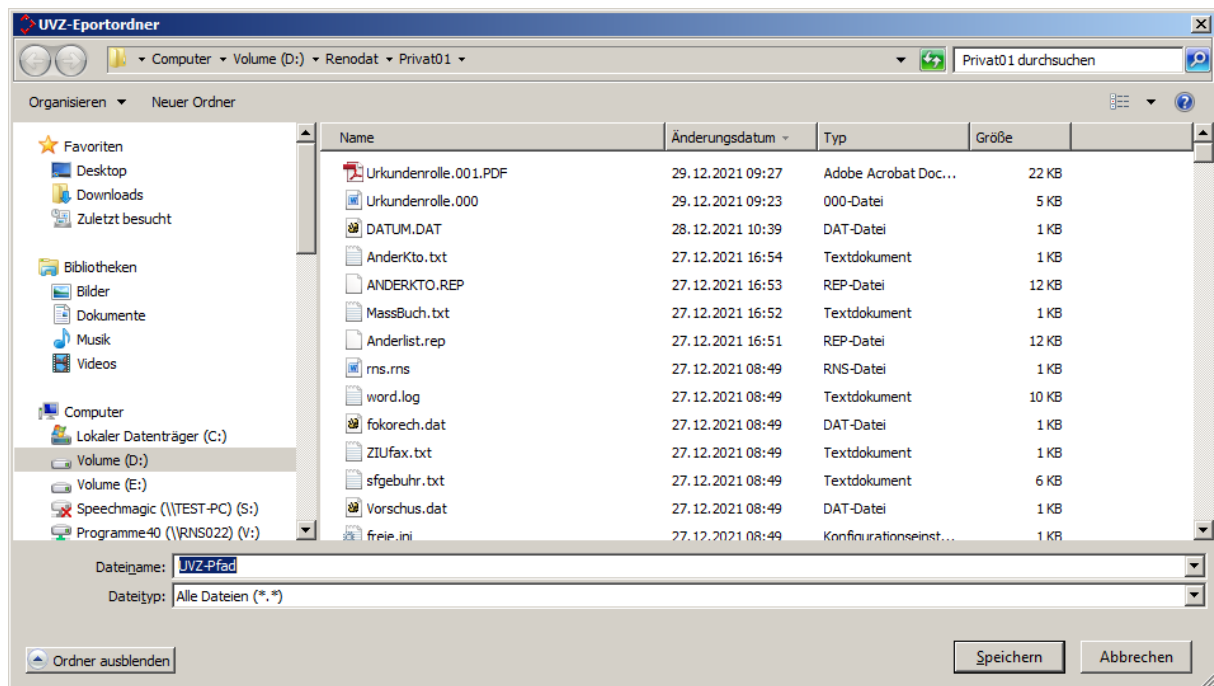
28.12.2021 EUR N01 2021 ÜB

Da die Geschäftsgegenstände jetzt normiert sind, ist jetzt eine spezielle Auswahlliste bereitgestellt worden:

Adoptionsantrag
Anfechtung der Annahme einer Erbschaft
Anfechtung der Erbausschlagung
Antrag auf Erteilung eines Erbscheins (mit EV)
Antrag auf Erteilung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (mit EV)
Antrag auf Erteilung eines Testamentsvollstreckerzeugnisses
Auflassung
Ausgliederung
Bauträgervertrag
Beteiligungsvertrag
Betreuungsverfügung/Patientenverfügung
Dienstbarkeitsbestellung
Ehevertrag
Ehe- und Erbvertrag
Eidesstattliche Versicherung
Einbringungsvertrag
Erbaueinandersetzungsvertrag
Erbausschlagung
Erbaurechtsvertrag
Erteilsübertragung
Erbvertrag
Erb-/Pflichtteils-/Zuwendungsverzichtsvertrag
Genehmigung/Vollmachtsbestätigung
Geschäftsanteilsübertragungsvertrag
Geschäftsanteilsverpfändung
Gesellschafterbeschluss
Gesellschafterliste
Gesellschaftervereinbarung
Grundbuchberichtigungsantrag
Grundschuld-/Hypothekenbestellung (mit ZV-Unterwerfung)

Sobald die Urkunde angelegt wurde und die Dokumente zugeordnet wurden, kann die Urkunde exportiert werden, um sie dann über XNP zu übertragen. Der Export wird über das Icon  erstellt.

Falls noch kein Exportordner festgelegt wurde, wird man automatisch aufgefordert den Exportordner zu bestimmen:

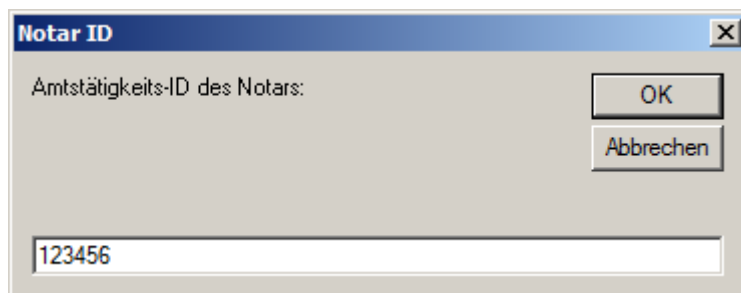


Standardmäßig wird dieser Pfad im Arbeitsverzeichnis des jeweiligen Arbeitsplatzes gesucht, kann aber beliebig bestimmt werden. Die Einstellung ist arbeitsplatzspezifisch.

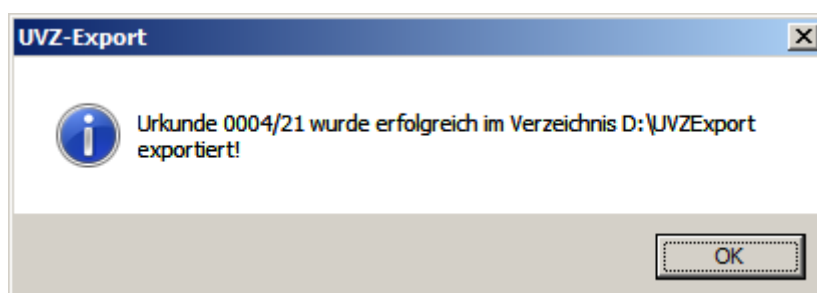
Dieser Pfad wird dann später beim Import in XNP verwendet.

Der Export startet dann automatisch.

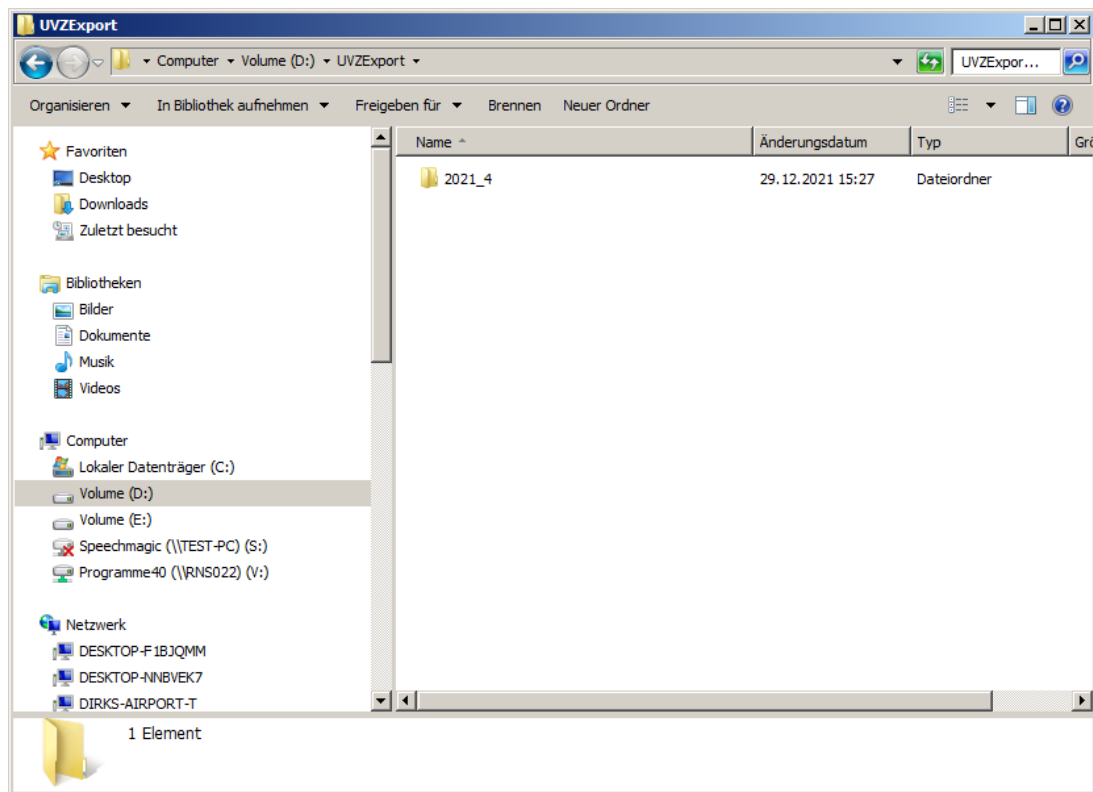
Falls für den Notar noch keine Amtstätigkeits-ID hinterlegt wurde, wird diese beim Export der ersten Urkunde verlangt und hinterlegt:



Am Ende des Exports wird dann eine entsprechende Bestätigungsmeldung gebracht:



Im gewählten Verzeichnis ist dann die Urkunde als Unterverzeichnis aufgeführt:



Wichtig!

Falls in XNP ein Zusatz zur Urkundenverzeichnisnummer benutzt werden soll, ist diese in der Ziu80 einzutragen:

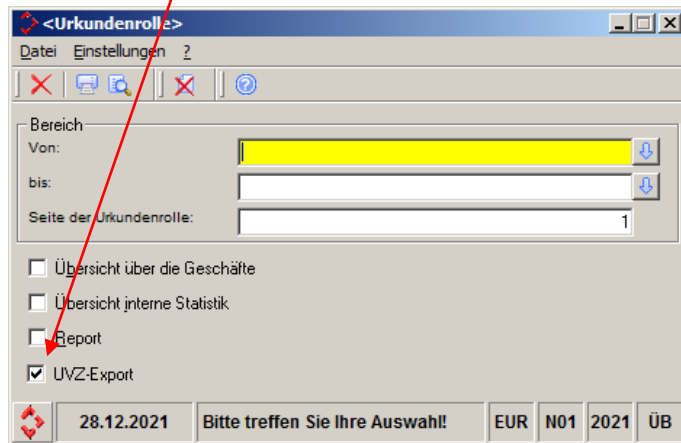
UVZMark<Notarnummer>=XXX

Beispiel: Zusatz ABC für Notariat 02:

UVZMark02=ABC

7.3 Export über Urkundenrollendruck

Beim Urkundenrollendruck gibt es eine neue Option für den Export für das Urkundenverzeichnis:

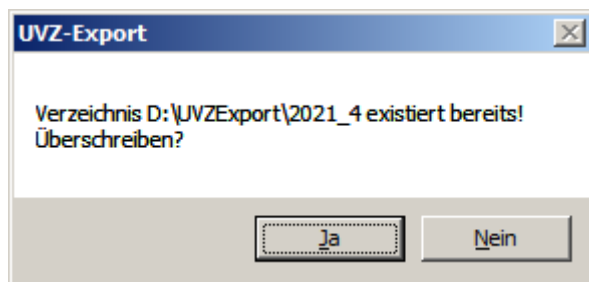


Sobald das Häkchen bei UVZ-Export gesetzt ist, werden alle Urkunden die gedruckt werden sollen automatisch exportiert.

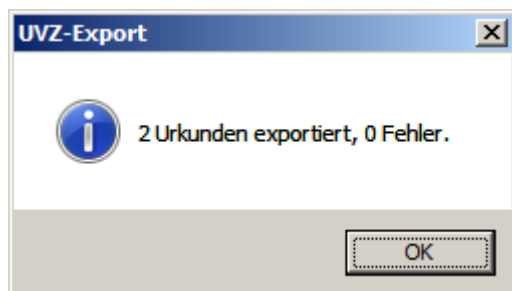
Falls für den Export über die Urkundenbearbeitung noch kein Exportpfad festgelegt wurde, werden Sie dazu aufgefordert.

Achtung! Das Häkchen UVZ-Export ist nur sichtbar, wenn eine entsprechende Lizenz verfügbar ist.

Falls eine der Urkunden bereits exportiert wurde, kommt eine entsprechende Abfrage:



Am Ende des Drucks kommt eine entsprechende Bestätigungsmeldung:



8 Peripherie-Daten

8.1 Änderung der Pfändungsfreigrenzen

Die unpfändbaren Beträge nach § 850c der Zivilprozessordnung erhöhten sich zum 1. Juli 2022 wie folgt:

- a) in Absatz 1: Nummer 1 von 1.252,64 auf 1.330,16 Euro monatlich,
Nummer 2 von 288,28 auf 306,12 Euro wöchentlich,
Nummer 3 von 57,66 auf 61,22 Euro täglich,
- b) in Absatz 2 Satz 1:
Nummer 1 von 471,44 auf 500,62 Euro monatlich,
Nummer 2 von 108,50 auf 115,21 Euro wöchentlich,
Nummer 3 von 21,70 auf 23,04 Euro täglich,
- c) in Absatz 2 Satz 2:
Nummer 1 von 262,65 auf 278,90 Euro monatlich,
Nummer 2 von 60,45 auf 64,19 Euro wöchentlich,
Nummer 3 von 12,09 auf 12,84 Euro täglich,
- d) in Absatz 3 Satz 3:
Nummer 1 von 3.840,08 auf 4.077,72 Euro monatlich,
Nummer 2 von 883,74 auf 938,43 Euro wöchentlich,
Nummer 3 von 176,75 auf 187,69 Euro täglich.

8.1.1 Unpfändbare Beträge nach § 850c ZPO

§ 850c Absatz 1 der Zivilprozessordnung (ZPO) setzt Pfändungsfreibeträge fest, in deren Höhe das Arbeitseinkommen des Schuldners unpfändbar ist.

Die Pfändungsfreigrenzen werden gemäß § 850c Absatz 4 Satz 2 ZPO jedes Jahr zum 1. Juli nach dem Maßstab der Änderung des einkommensteuerrechtlichen Grundfreibetrages in § 32a Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) angepasst. Die nächste Anpassung der Pfändungsfreigrenzen wird nach gegenwärtigem Stand zum 1. Juli 2022 erfolgen.

Die komplette Tabelle können Sie unter:

<https://www.bmjv.de/DE/Themen/FinanzenUndAnlegerschutz/ZwangsvollstreckungPfaendungsschutz/Pfaendungsfreigrenzen.html>

sichten. Diese Werte wurde im ReNoStar in den Programmen entsprechend angepasst.

9 Weitere Änderungen und Erweiterungen

Bereich	Kategorie	Unterkategorie	Verbesserung / Korrektur
eAkte	Aktenhistorie	Vorschau	Unterstützung des Formats PDF 2.0
eAkte	Aktenhistorie	Aktenansichten	Verbesserung bei Workflow-spezifischen Ansichten
eAkte	Textverarbeitung	Makros	Anpassung an Office 365
Mahnwesen	Mahnbescheid	Geschäftsgebühr	Verbesserung der Handhabung vorg. Kosten beim Mahnbescheid.
Mobiles Arbeiten	ReNoLap		Anpassung ReNoLap für SQL-Version
Mobiles Arbeiten	Aktenkoffer		Einführung Aktenkoffer für SQL-Version

10 Lieferung des Updates 2022

Alle weiteren Informationen zu Download und Installation des Jahresupdates finden Sie unter <https://reno-line.de/lieferwege-und-liefertermin/>

11 Ausblick – ReNoStar Roadmap 2023

Bereits in 2022 haben wir unseren Fokus auf folgende Themen gelegt:

- Design-Erneuerung durch Einsetzen moderner Technologien (Einführung des neuen Hauptmenüs)
- Fortsetzung der Technologie-Erneuerung (SQL-Technologie im Bereich E-Akte und mobiles Arbeiten)
- Erweiterung des Funktionsumfangs (beA-Schnittstelle, Urkundenarchiv, ReNoDictate etc.)
- Erweiterung der Qualitätssicherungsmaßnahmen (Interne QS-Schleifen erweitert und intensiviert)

Genau auf diesen Ebenen soll die Reise in Zukunft konsequent weitergehen. So werden in Zukunft folgende Themen behandelt:

- Implementierung einer innovativen Web-Oberfläche für den mobilen Zugriff
- Belegscan zur Buchhaltung
- Erweiterung der SQL-Technologie im Stammdatenbereich

Haben Sie Anregungen? Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Senden Sie uns Ihre Anregungen per Kontaktformular

Herzliche Grüße,

Ihr ReNoStar-Team